**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 5 (1883)

**Heft:** 16

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Briefkasten der Redaktion.

**Einige Abonnentinnen.** Die freundlichen Grüße erwiedern wir auf's Herzlichste und beantworten die gestellte Frage dahin, daß schon 1—2jährige Kinder zum Schlafen umgekleidet werden müssen. Da ein Bad oder eine kalte Waschung des ganzen Körpers vor dem Zubettegehen der Kleinen ohnehin geboten ist, so versteht es sich von selbst, daß ihnen ein besonderes Nachtkleidchen oder Nachthemdchen angezogen wird, im Sommer von leichterem, im Winter von schwererem Stoffe, Flanell, Barchent 2c. Lieber ein ganz altes, ausgeflicktes Stück zu diesem Zwecke verwenden, als das Kleine Tag und Nacht in der nämlichen Leibwäsche belassen. Lob und Ehre jener Mutter, die auf Spitzen und Garnituren an ihrer Wäsche verzichtet, um dafür ihren Kindern den Luxus der höchsten Reinlichkeit bieten zu können. Wer in den Kleidern schläft, wird niemals den vollen Genuß und Nutzen vom Schlafe haben; man denke sich das wohlige Behagen Deßjenigen, der in Folge von Krankenpflege oder sonstiger Ursachen halber wochenlang nicht aus den Kleidern gekommen ist, und sich zum ersten Mal wieder ausgekleidet zum Schlafe niederlegen kann. Kindernachthemdchen sollen weder am Halse noch beim Handgelenke mit einem festen Bündchen versehen, sondern es soll den oft unbewußten Bewegungen der lieben Kleinen ungehinderter Spielraum geboten sein.

**M. B. in Z.** Das Gewünschte ist bereits besorgt und das Gefragte wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Für die Adressen unsern besten Dank!

**Hausfrau in A.** Die von Zürich-Oberstraß bezogene Gallenseife ist uns nicht bekannt, wir können also kein eigenes Urtheil abgeben. Vielleicht sind Sie im Falle, uns die Bezugsfirma näher zu bezeichnen. — Das Gewünschte wurde von der Expedition gerne besorgt.

**W. de V.** Die vegetarianische Lebensweise schließt alle gegohrenen Getränke aus. — Chemische Untersuchungen haben bewiesen, daß sich Schmutz, Schweiß und Ansteckungsstoffe nur durch einen hohen Hitzegrad beseitigen und unschädlich machen lassen, und dies ist doch nebst der ästhetischen Seite der Zweck des Waschens. Die Behandlung der Wäsche mit kaltem Wasser bietet uns in dieser letzteren Beziehung keine Garantie, und wer (besonders zur Winterszeit) größere Wäschen ohne fremde Hilfe schon selbstständig besorgte, wird erfahren haben, wie das Waschen mit warmem Wasser den mühsamen Waschprozeß um Vieles erleichtert und demselben vieles von seiner Unannehmlichkeit benimmt. Die Sparseife (Economy Soap) bietet beim Waschen die dankbar möglichen Vortheile; sie schont nicht nur den Stoff, die Zeit und den Geldbeutel der Hausfrauen, sondern sie berücksichtigt auch in ganz besonderer Weise die körperliche Kraft und das Behagen der Wäscherinnen.

**An viele Fragestellerinnen.** Die Buchhandlung von Mäder, St. Magnihalden in St. Gallen, führt als Spezialität vegetarianische Literatur und werden Sie dort die gefragten Kochbücher und alles weiter Gewünschte erhalten können.

Frau **P.** in **Z.** Einbanddecken zur Chresthomathia Biblica liefert der Buchbinder Hr. F. Schatzmann, Schauplatzgasse 17, in Bern.

Frau **Mina A., B. H.** und **G. T.** in **P.** Es kommt sehr oft vor, daß ein Artikel unseres Blattes an vielen verschiedenen Orten gleichzeitig einschlägt, als wäre er da oder dort bestimmten Verhältnissen entnommen und von Betheiligten der Redaktion zur Veröffentlichung eingesendet. Es ist dies aber keineswegs der Fall, auch nicht bei der gefragten Materie, und es liefern Ihre gleichzeitigen Fragen nur den neuen Beweis zu der alten Erfahrung, daß die Menschen überall dieselben sind und deren Fehler auch. Vermuthungen nach dem oder diesem vermeintlichen Autoren sind unfruchtbar und nutzlos; es ist vernünftiger, aus der Anregung für sich selbst eine Nutzanwendung zu ziehen.

**Aengstliche Hausfrau.** Wenn Sie sich nicht getrauen, vom Metzger verarbeitete Würste zu essen, so hacken Sie das Fleisch im Hause und besorgen Sie das Füllen der Därme selbst. Auf dem Lande geschieht dies sehr oft und Sie haben dabei den Vortheil, zum Füllen bessere Därme wählen zu können, als die vom Metzger fabrizirten Würste sonst gewöhnlich sind.

Frau **G. M.** in **Z.** Doch, Geehrteste, es gibt noch solche Familien, wo in patriarchalisch ausgedehntem Hauswesen Mütter und Töchter sämmtliche Arbeiten, auch die Besorgung einer Schaar Knechte, auf sich nehmen und dennoch an allseitiger Bildung weit über dem Niveau Derjenigen stehen, die da glauben, vor lauter Bewußt- und Durchdrungensein von ihrer hohen Bestimmung und ihrem Werthe, auf die praktische Thätigkeit mit Verachtung herabsehen zu müssen. Fürwahr, um das Prädikat „achtungswerth" zu verdienen, genügt es nicht, blos liebenswürdige Dame zu sein. Und eine gesinnungs- und arbeitstüchtige Frau mit Recht zu heißen, ist ein unendlich höheres Lob, denn als feingebildete Salondame gepriesen zu sein. Tüchtige Frauen wollen aber nicht bewundert sein; hüten Sie sich daher, den Menschen nach seinem äußeren Erscheinen und nach der Art seiner momentanen Beschäftigung zu beurtheilen; es möchte Ihnen sonst passiren, Diejenigen als Dienstboten anzureden, von deren Gefälligkeit und Hülfe die Gestaltung Ihrer Zukunft abhängig ist. — Die gefragten Adressen sind Ihnen von der Expedition übermittelt worden.

**L.** Ein kupferner, solid verzinnter Waschhafen ist entschieden das Beste, blecherne Töpfe mit kupfernem Boden und Unterthei sind ebenfalls gut. Am billigsten, aber auch am wenigsten haltbar sind die ganz blechernen Gefäße, da die Wäsche darin leicht anbrennt. Eine andere Schädlichkeit ist dabei für die Wäsche jedoch nicht vorhanden; Sie müßten denn einen sogenannten selbstthätigen Waschapparat meinen, dem manche Hausfrau nachsagt, daß er die Stoffe beschädige.

**Aufrichtiger Ehekandidat in F.** Heirathsofferten bringen wir in unserem Blatte grundsätzlich nicht, dagegen rathen wir Ihnen zu einer Annonce: Associé- oder Komanditärgesuch. Mit Offenheit kommen Sie viel eher an's Ziel und wenn auch das Weib gerne seiner natürlichen Bestimmung folgt und der Ehe nicht abgeneigt ist, so besitzt es doch so viel kühlen Verstand und Ueberlegung, um die Bewerbung eines schüchternen, aber wackern Mannes von der schlauen Spekulation eines verkappten „Goldjägers" unterscheiden zu können.

Frau **E. B.-G.** in **Sch.** Ein gesprungenes ehernes Geschirr muß umgegossen werden.

**Junge Mutter.** Lassen Sie den kleinen Eigensinn nicht erst groß werden. Wenn er grün und zart ist, können Sie den Zweig biegen; versuchen Sie es später, so wird er brechen. Die ächte Liebe findet stets die richtige Strenge, hüten Sie sich, eine schwache Mutter zu sein. Ihre Verantwortung ist eine schwere.

**T. L.** Ist die Kleine glücklich angelangt? Herzlichste Grüße allseitig!

## Briefkasten der Expedition.

Frau **C. H.-T.** in **Berlin.** Der einfachste Weg ist ein Postmandat. (Jährlich Fr. 8. 30, Porto inbegriffen.)

# Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Eine gebildete katholische Tochter, mit den weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nähen tüchtig, sowie in Kinderwartung und -Pflege bewandert, könnte zu einer braven katholischen Familie auf's Land plazirt werden. [1018
Gute Empfehlung und Photographie erforderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

**Ein Fräulein (Schweizerin), gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin.** [918

Es wünscht Jemand eine noch in gutem Zustande befindliche **Aussteuer** zu billigem Preise zu kaufen. [1053
Gefällige Offerten unter Nr. 1852 befördert die Expedition dieses Blattes.

Für ein Kurhotel in der innern Bergschweiz wird auf Mitte Juni eine erfahrene und tüchtige **Köchin** gesucht. Hoher Lohn und familiäre Behandlung werden zugesichert. — Gefällige Offerten, wenn möglich mit Zeugnissen, vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1051

Für eine anständige Tochter aus guter Familie, die im **Kochen, Nähen** und **Glätten** bewandert ist und auch die übrigen Hausgeschäfte selbstständig zu besorgen versteht, ist in **Lugano** gute Stellung offen. (Putzen und Waschen wird nicht verlangt.) Bei gutem Charakter und befriedigenden Leistungen ist gute Behandlung und schöner Lohn zugesichert. [1068

1064] In einem renommirten **Kindergarderoben-** und **Lingeriegeschäft** in **Zürich** könnte eine intelligente Tochter unter günstigen Konditionen in die Lehre treten. (Kost und Logis im Hause.)
Ebendaselbst werden Kurse für Geübtere in der **Knabenschneiderei** gründlich ertheilt.
Offerten unter Chiffre L. St. 1064 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

1067] Eine junge, bescheidene Tochter mit Primarlehrerin-Bildung sucht Stellung als **Erzieherin, Bonne, Kammerjungfer** etc. in einer guten Familie. Gute Zeugnisse und beste Empfehlungen sind vorzuweisen.
Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Aufnahme einiger Töchter in eine gebildete Familie, woselbst sie theoretische und praktische Anleitung im **Haushalt,** den erforderlichen **Handarbeiten** und dem **Kochen** in feiner und bürgerlicher Küche erhalten werden. Gewissenhafte mütterliche Pflege.
Anfragen beliebe man, mit Nr. 1048 bezeichnet, zur Beförderung an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" zu senden. [1048

## Haushälterinstelle-Gesuch.

1046] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, aus achtbarer Familie, sucht Stellung als Haushälterin in einem honneten Privathause. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.

## Stelle-Gesuch.

Ein honnetes, alleinstehendes Frauenzimmer, das mehrere Jahre die Stelle als Haushälterin in einem Gasthofe bekleidete, wünscht ähnliche Stellung. Da dieselbe im Wirthschaftsfache wohl bewandert ist, würde sie auch die Leitung einer gut renommirten Wirthschaft oder Restauration übernehmen. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [1047

Eine junge Tochter, sittsam und still, der deutschen und französischen Sprache mächtig und im **Service erfahren,** sucht in einem honneten Geschäfte Stelle als **Verkäuferin.** — Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1069

1058] **Gesuch.**

In ein Hôtel I. Ranges wird eine junge Tochter zur Erlernung des Kochens angenommen. Anmeldungen bittet man an die Exped. zu richten unter Ziffer 1058.

Eine erfahrene Frau mittleren Alters sucht Stelle als **Vorgängerin** und würde nöthigenfalls auch das Hauswesen besorgen helfen. [1057

Ein j. Mädchen aus d. Prov. Hannover sucht Stelle in d. Schweiz, a. liebsten unweit des Genfer- od. Vierwaldstättersees. Dies. beschäftigte sich nach guter Vorbildung 5½ Jahre als Kindergärtnerin und Elementarlehr. in d. Familie wie im Institute, auch ist einige Fertigkeit in Handarbeiten vorh. Da nur Liebe zur Natur sie treibt, d. Heimat z. verlassen, wäre s. auch z. anderweitiger Beschäftigung geneigt. Ansprüche bescheid., gute Zeugnisse vorh. Offert. unter Ziffer 1063 an die Exped. d. Z. [1063

## Stelle-Gesuch.

Eine brave Tochter aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, im Nähen, Glätten u. den Handarbeiten erfahren, wünscht Stelle als Zimmerjungfer oder auch zu grösseren Kindern. Gute Zeugnisse. Eintritt baldmöglichst. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [1061

1049] In einem Privathause in schöner Gegend des Toggenburgs, an der Eisenbahn gelegen, mit Badanstalt (Soolbäder) im Orte selbst, wäre einer kleinen Familie oder einzelnen Personen Gelegenheit geboten, **Ferien-** oder **Erholungs-Aufenthalt** zu finden.

## Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde, empfiehlt
965] **C. Baumann-Bondeli,** Bern.

## Stelle-Gesuch.

Eine brave Tocher aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung in einem Laden oder Geschäfte, dieselbe versteht auch gut Maschinennähen. Gute Zeugnisse. Eintritt bald möglichst. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [1062

1023] Ein gut geschulter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen das **Tapezierer-Handwerk** und **Bettwaaren-Geschäft** gründlich erlernen bei
**Jul. Lang,** Tapezierer, in **Olten.**

## Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner,** Villa Mon Rêve,
**Lausanne.** [845
Sorgfältige Erziehung. — Familienleben.
Gesunde Lage.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

## Töchter-Pensionat

**Mme de Tanczos**
**Villamont-Dessus in Lausanne**

könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule.
Referenzen bei Herrn Pfarrer *Dupraz,* Villamont 6, *Lausanne,* und Herrn Pfarrer *Tissot,* Sternenacker, *St. Gallen.* [1004

## Auberge de Famille.

Herberge zur Heimath
**11, rue Bautte Genf nahe b. Bahnhof.**
**Offen für Reisende,** welche eine bescheidene, aber freundliche Wohnung in einem **Hause sittlichen Charakters** beanspruchen. Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. **Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise.** [985

## Für Eltern.

Eine alleinstehende Wittwe wünscht zur Gesellschaft ein oder zwei Töchtern in Pension zu nehmen. Nebst Erlernung der französischen Sprache könnten sie unter liebevoller, mütterlicher Pflege sich in allen erforderlichen Haus- und Handarbeiten ausbilden. Sehr mässiger Pensions-Preis.
Sich zu wenden an **Mme Marie Waelti-Buchi** in **Fleurier** (Neuchâtel). [1039

Soeben erschien im Verlage des schweiz. Vereins für freies Christenthum:

## Die Aufgabe der Frauen

**in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart.**
Von **C. W. Kambli,** Pfarrer in Horgen.
Preis broschirt 50 Cts.
Zu beziehen durch's **Schriften-Dépôt** (J. Frick, Buchhandlung) **Aussersihl,** sowie alle Buchhandlungen. [1060

## Kleinern Landgeschäften oder Hausirern

wäre günstige Gelegenheit geboten, aus einem Modewaaren-Geschäfte **sehr verkäufliche** Artikel **zu wirklichen Ausnahmspreisen,** um welche sie z. B. an Märkten u. s. w. **genügend** Absatz fänden, so lange Vorrath, zu beziehen. Näheres bei der Expedition d. Bl. [1032

## Garten-Croquet-Spiele

**für 6 und 8 Personen**
empfiehlt in reicher Auswahl
**Franz Carl Weber, Zürich,**
**— 48 mittlere Bahnhofstrasse 48 —**
1059] Ecke der Augustinergasse.

## Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418
**Eduard Lutz in St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

# Schweizerische Landesausstellung in Zürich

H-71-Z] Mai bis September 1883. [1055

## Lehrerinnen gesucht nach Finnland.

**An der Privat-Töchterschule in Fredrikshamn, Finnland, sind die Lehrerinnenstellen in der deutschen und französischen Sprache und deren Literatur neu zu besetzen,** und haben darauf Reflektirende sich bis zum 1. Juni d. J. an die Schuldirektion zu wenden.

Gegen einen Jahresgehalt von 2000 Franken sammt freier Wohnung, Beleuchtung und Beköstigung in der mit der Schule verbundenen Pension, hat die Lehrerin wöchentlich ein Maximum von 28 Unterrichtsstunden zu ertheilen, die Konversation der Pensionärinnen in den beiden Sprachen zu leiten und an deren Erziehung überhaupt theilzunehmen. In dem Ansuchen, das von Taufschein, Zeugnissen über gründliche theoretische und praktische Kenntniss der Sprachen und andern zu Gebote stehenden Zeugnissen begleitet sein muss, soll bemerkt sein, ob die Bewerberin in der angegebenen Stundenzahl den Unterricht in den beiden Sprachen oder nur in einer derselben und in letzterem Falle andere Fächer, z. B. Englisch, Zeichnen, Handarbeiten und Schönschreiben zu übernehmen gewillt wäre. Eintritt den 1. September d. J. Näheres durch die Direktion.

Adresse: Direktion der Privat-Töchterschule in Fredrikshamn, Finnland. (Via St. Petersburg.) [1045

## Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt **Grob & Anderegg's** oder

## Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [1065

**Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.**

[O. F. 9512]

[679]

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit,** sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden.** Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen.**

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Die

## Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

von

**Ed. Printz** in Basel

empfiehlt sich in allen fachbezüglichen Arbeiten bei **prompter** und **billigster** Bedienung.

**Färberei und Wascherei** jeder Art Kleider, Shawls, Tücher, **Möbelstoffe,** Pelüsche, Teppiche, Decken, Bänder, Schleifen etc. in den modernsten Farben. — Vorzügliche Färbung auf **seidene Kleider** durch die **Färberei à ressort.** — Färberei und Wascherei von Hutfedern. — Elegante **Pressung** auf **Pelüsche** und **Sammt** in feinsten Dessins. — **Wiederherstellung** beschädigter **Sammtgegenstände.**

Herrenkleider und Damenpaletots

werden „unzertrennt" in soliden Farben **umgefärbt;** gesprenkelte und melirte durch **„neuestes Verfahren"** in den ursprünglichen Farben wieder hergestellt.

Chemische Reinigung

von Herren- und Damenkleidern in „unzertrenntem Zustande", ohne Nachtheil für Farbe und Façon.

**Aufträge von Auswärts werden bestens besorgt.**

NB. Hotels und Pensionen erhalten Rabatt. [1070

## VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

**feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich".** Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

**Van Houten's** reiner, löslicher **CACAO,**

in 1/4-, 1/2- und 1-Pfund-Büchsen, empfiehlt

1044] **Joh. Gross,** Brühlgasse 43, **St. Gallen.**

Grosse Auswahl in

## Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,

sowie in **Puppen** eigenen Fabrikats bei

[990 **S. Hönig's Wittwe,** Centralhof 25, Zürich.

## Bruchkranken,

welche bisher nach Hülfe und Besserung ihres Leidens suchten, empfehle ich meine, nach den Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders konstruirte Bandagen. Der Hülfesuchende, welcher oft sein Gebrechen als unheilbar erachtet, findet sicher, selbst in verzweifelten Fällen, die lang ersehnte Linderung und Hülfe. Insbesondere empfehle meine neuesten **Cautschouk-Bandagen** für alle vorkommenden Fälle. Grosse Niederlage sämmtlicher Bandagen bei **G. Kleb,** Chirurg, Neugasse, **St. Gallen,** woselbst ich am 28. April persönlich zu treffen bin.

1052] Achtungsvollst **Ph. Steuer,** prakt. Bandagist.

**Bündner Bindenfleisch,**

luftgetrocknetes, für Schwache u. Kranke empfohlen;

**Westphälische Schinken,**

ditto;

**Mailänder Salami,**

**Veroneser Salami,**

**Gothaer Cervelatwürste,**

empfiehlt in frischer Qualität

**Joh. Gross,** Brühlgasse 43,

1050] St. Gallen.

983] Auf einer schönen **Villa bei Luzern,** fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblirte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden.

Adresse: P. P. 88, Luzern.

**Hübsche und vortreffliche**

## Wecker-Uhr.

**Für Fr. 9. 50**

kauft man eine **hübsche, garantirte Wecker-Uhr auf bronzirtem Gestell** von **bestem** Aussehen, mit **gutem regulirtem Werke,** sowie Emailzifferblatt (siehe Abbildung).

Diese Uhr **weckt auf vorher bestimmte Stunde** und läuft 36 Stunden nach jedem Aufziehen. **Verpackung kostenfrei.**

Zu beziehen durch die Uhrenhandlung

**Paul Dessaules**

Successeur de **Dessaules frères**

1054] **Cernier** (Neuchâtel).

**Café, Cacao, Chocolade, Thee,** Engl. **Biscuits,** amerik. **Früchte** im Syrup, Feine **Weine** und **Liqueurs, Suppen-Einlagen** von Groult u. Knorr, **Fleisch-Extrakt,** feinster **Tafelsenf, Bougies** und **Toilette-Seife**

empfiehlt

**Ernst-Rieter's Sohn** zum Schneeberg

813] in **Winterthur.**

**Eisen-Chocolade.** Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

**Chinawein** / **Chinaeisenwein** } bereitet aus bester **Königschinarinde** und garant. ächt. **Malaga.**

Zu beziehen aus der **Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler,** C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893

**Commissionsbank**

**Jac. Bær & Cie**

**Rorschach.**

1013] Prospekte über billige u. solide Anlehensloose versenden gratis.

## Tournuren

empfiehlt bestens [1034

**August Zollikofer** zur Löwenburg,

St. Gallen.

## Vitznau.

## Hotel und Pension Pfyffer

**ist eröffnet.** [901

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

## Pariser Modellhüte,

garnirte

## Damen- & Kinderhüte

empfiehlt stetsfort in reicher Auswahl das Modengeschäft von [1043

**L. Künzler-Graf,** St. Gallen.

## Spitzen, Sammtbänder, Perlbesätze

empfiehlt bestens [1033

**August Zollikofer** z. Löwenburg,

St. Gallen.

## Rothes Zündholz

**non plus ultra** [1003

bei **P. L. Zollikofer, St. Gallen.**

## Trunksucht

**ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar.** Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff,** Fabrikant, in **Dresden 10.** [943] (M Dr. 1680 L)

## Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056

**G. Pletscher, Winterthur.**

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.